

# In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst (Augustinus)

**Datum:** 01. Februar 2026

**Bibeltext:** Markus 4+5

Mich imponieren Marktverkäufer, die so begeistert von einer Küchenwaffel oder einem Messer reden können, dass sogar ich das Gefühl habe, dass ich das nun brauche. In ihnen brennt eine Begeisterung, mit der sie andere anstecken können.

Augustinus hat gesagt: **"In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst!" (Augustinus)**

Vor einer Woche hat uns Linda Steiner in eine Jesusgeschichte von Matthäus mitgenommen. Im Matthäus 9,36 (LT) lesen wir: *"Und als er das Volk sah, jammerte es ihn; denn sie waren geängstet und zerstreut wie die Schafe, die keinen Hirten haben."* Obwohl Jesus gerade viele Kranke geheilt hat, waren die Menschen voller Angst, kaputt und orientierungslos. Auch in unserem Umfeld gibt es viele Leute, denen es wohl äusserlich gesehen gut geht, aber innerlich, geistlich gesehen, sind sie orientierungslos und verloren. **Bei Jesus hat dieser Anblick Mitleid ausgelöst. Was macht es mit dir, wenn du Menschen in deinem Umfeld siehst, die geplagt werden von allerlei Nöten?** Brennt in dir die Liebe zu Jesus und die Überzeugung, dass alle Menschen Jesus brauchen? Mit der heutigen Predigt möchte ich uns einfach noch einmal vor Augen führen, wie herrlich die Botschaft vom Evangelium ist. Ich möchte uns noch einmal vorschwärmen, wie wunderbar Jesus ist. **Denn: In uns muss brennen, was du in anderen entzünden willst.**

Dafür tauchen wir ins Markusevangelium ein. Das Ziel von Markus war es nicht, einen chronologischen Lebenslauf von Jesus zu schreiben, sondern er wollte die grossen Taten von Gott verkündigen. **Er wollte den Menschen vor Augen führen, wie herrlich Jesus ist und dass er die einzige richtige Antwort auf all unsere Nöte, Lasten und Sorgen ist.** Am Ende des Kapitels 4 und 5 kommen vier Geschichten nacheinander vor, die Jesus in Aktion zeigen. Wir tauchen in diese Geschichten ein in der Hoffnung und dem Glauben, dass sie in uns etwas entfachen.

## Jesus ist der Herr über die sichtbare Welt ist

Der erste Bericht beginnt damit, dass Jesus mit seinen Jüngern in einem Boot unterwegs ist. Es kam ein heftiger Sturm und das Boot drohte zu sinken. In ihrer Angst weckten die Jünger den schlafenden Jesus, denn sie fürchteten sich um ihr Leben. Was tat Jesus? *"Jesus erwachte, bedrohte den Wind und befahl dem Wasser: 'Schweig! Sei still!'" Sogleich legte sich der Wind, und es herrschte tiefe Stille.* Markus 4,39 Die Jünger waren vor Ehrfurcht ergriffen und sie fragten sich: *"Wer ist dieser Mann, dass ihm sogar Wind und Wellen gehorchen?"* Markus 4,41 Ja, wer ist dieser Mann? Er ist der Mann, dem Wind und Wellen gehorchen. Im AT hat Gott das Meer geteilt, bei Elia den Regen zurückgehalten, bei Jona einen Sturm aufkommen lassen und nun offenbart sich auch Jesus als Herr über die Naturgewalten. Er ist nicht nur der Herr über die sichtbare Welt, sondern durch ihn wurde sie sogar erschaffen (Joh 1,3). Alles ist und besteht durch ihn. Darum:

**Jesus Christus ist der Herr über die sichtbare Welt und alle Umstände.** Er ist der Herr über dem Klimawandel, den machtgierigen Präsidenten, allen Kriegen und Nöten. Es ist nicht ausser Kontrolle! Eine alte, gläubige Frau hat mir kürzlich gesagt, dass sie es versteht, wenn Menschen heute keine Kinder mehr auf die Welt stellen. **Es jammert Jesus, wenn Menschen sich so ängstigen und einschränken lassen von den äusseren Umständen.** Wie sieht das bei dir aus? Wir sind eingeladen,

aus dem Weltpessimismus auszusteigen und zu proklamieren: **Derjenige, der der Herr über Wind und Wellen ist, sitzt auf dem Thron, ER ist der Herr, ER hats im Griff und kommt zum Ziel!** Das ist unser Jesus - brennt diese Wahrheit in dir und hat sie Auswirkungen auf dein Reden, Denken und Handeln?

## Jesus ist der Herr der unsichtbaren Welt

*"So gelangten sie an die andere Seite des Sees ins Gebiet der Gerasener. Jesus war kaum aus dem Boot gestiegen, als ihm von den Grabhöhlen her ein Mann entgegenlief, der von einem bösen Geist besessen war. Dieser Mann lebte in den Höhlen und war selbst mit einer Kette von niemandem mehr zu halten"* Markus 5, 1-3

Keiner war mehr Herr über ihn: Das erlebte auch Bruno (mein Teamleiter in Moldawien) und seine Familie. Anfangs Januar habe ich euch die Geschichte von ihm und seiner Tochter Jenny erzählt. Bruno war nicht mehr Herr über seinem Jähzorn und Jenny wurde regelmässig in der Nacht von einer dämonischen Gestalt heimgesucht. Als letzte Hoffnung besuchte der kirchenfremde Bruno mit seiner Frau einen Gottesdienst und dort haben sie die Antwort auf ihre Not gefunden. Das Ehepaar hat ihr Leben Jesus anvertraut. Und dann geschah Freiheit: Zuhause haben sie für Jenny gebetet und sie wurde befreit von den dämonischen Besuchen und Bruno erlebte Befreiung von seinem Jähzorn.

### **Jesus ist der Herr über jede finstere Macht die uns gefangen hält!**

Genau dies möchte uns auch Markus in seinem Evangelium vor Augen führt. **Jesus ist nicht nur der Herr über der sichtbaren, sondern auch über der unsichtbaren Welt!** Der Gerasener wurde nicht nur von einem Dämon beherrscht, sondern von einer ganzen Legion. Eine Legion besteht aus ungefähr 5000 Soldaten. 5000 Dämonen gegen Jesus. Zahlenmässig ein ungleicher Kampf. Doch es kam nicht einmal zum Kampf, denn die geistliche Welt fürchtet sich, wenn der Name Jesus nur erklingt. Die Dämonen mussten ausfahren und der Mann wurde befreit. Jesus ist der Sieger!

Die Essenz der Geschichte ist: **Wenn Jesus die Macht hat, einen Menschen von 5000 Dämonen zu befreien, dann ist er auch die Antwort auf all unsere Gefangenschaften.**

Darum meine Frage zuerst an uns alle: Wo gibt es Bereiche, in denen wir nicht mehr Herr sind? Vielleicht eine Sucht, immer wiederkehrender Zorn, Habgier oder die Fixierung auf Geld (Mammon), Ängste, Generationengeschichten...? Jesus jammert es, wenn Menschen in Gefangenschaften sind, denn er ist die Antwort darauf! Ich möchte uns ermutigen, dass wir uns mit solchen Gefangenschaften nicht abfinden, denn bei Jesus gibt es Freiheit! Manchmal schenkt Jesus sofort Freiheit, manchmal ist es ein Weg. **Nichts in deinem Leben ist zu gross, zu mächtig oder zu dunkel für ihn. Jesus ist der Herr über der sichtbaren und der unsichtbaren Welt.** Das ist unser Jesus, er macht kurzen Prozess mit 5000 Dämonen. Hast du es erlebt, brennt das in dir?

An die Geschichte der Gerasener reiht sich nun eine Geschichte, die ein weiteres grosses Thema der Menschheit klärt.

## Jesus ist der Herr über allen Krankheiten

Jesus und seine Jünger verliessen den befreiten Mann und fuhren mit dem Boot an einen anderen Ort. Viele Menschen kamen, um Jesus zu sehen. Da kam Jairus zu Jesus und bat ihn mitzukommen, weil seine Tochter im Sterben lag. Jesus ging mit ihm, und eine grosse Menschenmenge folgte ihnen. Unter den Leuten war auch eine Frau, die seit zwölf Jahren an schweren Blutungen litt. Ihr ganzes Vermögen hat sie für Ärzte ausgegeben, aber nichts hat geholfen. Jesus war nun ihre Chance. Sie drängte sich von hinten durch die Menge und berührte sein Gewand, denn sie sagte sich: *"Wenn ich nur seine Kleider berühre, werde ich gesund."* Markus 5,28 Und wirklich, im selben Augenblick wurde sie geheilt.

Was ist die Essenz dieser Geschichte? Nicht eine Krankheit oder eine Diagnose hat das letzte Wort oder die endgültige Macht, sondern Jesus Christus. **Jesus Christus ist der Herr über jeder Krankheit.** Wichtig: Es bedeutet nicht, dass Jesus immer sofort heilt, aber wir dürfen wissen: **Jesus sitzt auf dem Thron - nicht die Krankheit.**

- Manchmal geschieht Heilung sofort. Heilungen sind immer Zeichen dafür, dass das Reich Gottes angebrochen ist. Darum bin ich überzeugt davon, dass Heilungen oft im missionarischen Kontext geschehen, weil sich Jesus Menschen offenbaren möchte.
- Manchmal geschieht Heilung über längere Wege, durch Ärzte, Medikamente, OP's...
- Und manchmal scheint die Krankheit auch zu gewinnen...

Doch selbst dann hat nicht die Krankheit das letzte Wort – sondern Jesus. Seine letzten Worte zu diesem Thema hat er bereits gesprochen: *"Ich bin das Leben und die Auferstehung. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt."* Johannes 11,25

**Jesus ist der Herr über die sichtbare Welt, die unsichtbare Welt und über jede Krankheit. Wir dürfen wissen: Jesus ist stärker als alles, was uns bedroht!** Das ist unser Jesus, dem wir folgen. Brennt diese Wahrheit in dir?

Nun reiht sich noch eine vierte Geschichte ein, die sich der letzten grossen Frage des Leben stellt.

## Jesus ist der Herr über Leben und Tod

Jairus stand wahrscheinlich ungeduldig daneben und als Jesus noch mit der Frau redete, wurde die Botschaft übermittelt, dass die Tochter gestorben ist. Doch Jesus sagte zu ihm: *"Hab keine Angst. Glaube nur."* Markus 5,36 Vor dem Haus war eine grosse Aufregung und viele weinten. Jesus machte sich nichts daraus und ging ins Zimmer des Mädchens. *"Und er ergriff die Hand des Kindes und spricht zu ihm: Talita kum! Das ist übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf!"* Markus 5,41(Elb) Was für eine gewaltige Story, der Tod muss Jesus gehorchen. Und dann kommt eine der schönsten Kleinigkeiten der Bibel: Jesus ordnet an: "Gebt ihr etwas zu essen." Das ist unser Jesus! Er holt Menschen vom Tod zurück und sorgt sich dann um ihr Abendessen 😊

Habt ihr schon von "Longevity" gehört? Das ist die Forschung, die sich mit dem Thema der Langlebigkeit befasst. Ziel ist es, möglichst alt zu werden, Krankheiten auszumerzen und den Tod so lange als möglich hinauszuzögern. Im Glauben an Jesus Christus leben wir nicht einfach länger, sondern sogar ewig! Im Glauben an Jesus Christus müssen wir nicht alles erleben, haben, kaufen, bereisen... auf dieser Welt, denn das Beste kommt in der Ewigkeit. **Jesus Christus ist der Herr über Leben und Tod! Das ist unser Jesus - brennt das in dir?**

- Wenn es in uns brennt, dann jammert es uns, wenn Menschen hoffnungslos und ängstlich in die Zukunft schauen und wir können ihnen bezeugen: **Jesus ist der Herr der sichtbaren Welt.**
- Wenn es in uns brennt, dann jammert es uns, wenn Menschen gefangen sind unter der Macht der Finsternis oder in allerlei Nöten und es wir logisch, dass wir ihnen bezeugen: **Jesus ist der Herr über die unsichtbare Welt.**
- Wenn es in uns brennt, dann jammert es uns, wenn Menschen verzweifeln an ihren gesundheitlichen Herausforderungen und wir beten für sie und bezeugen: **Jesus ist der Herr über alle Krankheiten.**

Und wenn es in uns brennt, dann jammert es uns, wenn Menschen nur für diese Welt leben und keine Ewigkeitsperspektive haben und wir können gar nicht anders als bezeugen: **Wir glauben an Jesus Christus, der Herr über Leben und Tod ist und uns eine Ewigkeit bei ihm verheisst!**

Ein Marktverkäufer brennt für eine Waffel oder ein Messer und schafft es, dass Menschen sein Produkt kaufen. Wir haben der Welt vielmehr zu bieten: Jesus Christus, der Herr über der sichtbaren und unsichtbaren Welt, der Herr über alle Krankheiten und der Herr über Leben und Tod!

Was machen wir nun, wenn es in uns nicht brennt? In der letzten Woche hat mir nicht nur eine Person gesagt, dass es sie gar nicht jammere, wenn sie die verlorenen Menschen sehe. Die Sicht, dass die Ernte reif ist, die Begeisterung, dass wir Erntearbeiter sein dürfen, die Sehnsucht, dass Menschen Jesus kennen lernen, die Dringlichkeit zur Evangelisation, die Ausdauer im Gebet für unsere Mitmenschen, die Liebe und Begeisterung für Jesus...scheint vielerorts gestorben/und erloschen zu sein. Kein Wunder, jammert es uns nicht.

Und da rufe ich uns im Namen von Jesus Christus zu: "Talita kum!" Frauen und Männer erwacht zu neuem Leben! Das Feuer soll in uns neu entfacht werden, eine Liebe und Sehnsucht nach Jesus soll in uns zu brennen. Ich lade uns ein, in der nächsten Woche über diese Punkte nachzudenken und Jesus einfach zu bitten: **Entfach das Feuer in mir und brich mein Herz, für das, was dein Herz bricht!**

## Vertiefungsfragen

1. Geh die vier Bereiche durch, über die Jesus der Herr ist und stell dir folgende Fragen:
  - Glaubst du das, dass Jesus der Herr ist und wie zeigt sich dies im Alltag? (in Bezug auf Ängste, Gefangenschaften...)
  - Bei welchem Bereich hast du eher Mühe es zu glauben?
  - In welchem Bereich sehnst du dich danach, diese Wahrheit noch mehr zu erleben?
2. Bete, dass Jesus sich dir offenbart und dass in dir eine Überzeugung brennt, dass alle Menschen Jesus brauchen. Du bist eingeladen Busse zu tun, wo sich Gleichgültigkeit...eingeschlichen hat.
3. Konkret: Für welche 2-3 Personen möchtest du täglich beten, dass sie Jesus kennen lernen?